



Vorstand der Stiftung

Dr. Jost Hüttenbrink (Vorsitzender)
Ulrich Greim-Kuczewski
Dyah Barianti Stroetmann

So kommen wir in Kontakt

Nehmen Sie für Anfragen, Informationen oder Anträge gerne Kontakt auf mit der Stiftung:

Bedürftigenstiftung St. Theresia

Pfarrbüro St. Theresia
Waldeyerstr. 58
48149 Münster

E-Mail: bst.theresia@muenster.de

Kontoverbindung

IBAN DE03 4006 0265 0032 0469 00
BIC GENODEM1DKM

**SIE
BRAUCHEN
HILFE?
WIR
HELFEN!**

Aus der Satzung

Zweck der Stiftung ist die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen. Der Zweck wird verwirklicht insbesondere durch materielle Unterstützung von bedürftigen, behinderten oder in akuter Not befindlichen Menschen in der Stadt Münster.

Die Stiftung unterstützt bedürftige Menschen unabhängig von deren Religionszugehörigkeit oder Nationalität.

**BEDÜRFTIGENSTIFTUNG
ST. THERESIA MÜNSTER**

Manchmal hilft Zuhören

Oder ein Lächeln, die Kleiderkammer, die ehrenamtliche Begleitung, eine Nachhilfe oder der Babykorb.

Aber manchmal hilft nur Geld

Wenn die staatliche Unterstützung nicht greift. Oder verzwickte Gesetzeslagen für eine Lücke verantwortlich sind, die man mit eigenen Mitteln nicht stopfen kann. Oder wenn besondere Lebensumstände, Behinderungen oder Schicksale besondere Antworten verlangen.

Dann fragen Sie uns

In Situationen, in denen es keine andere Hilfe gibt, in denen kein Kostenträger zu Leistungen verpflichtet ist und die eigenen Mittel an ihre Grenzen stoßen, kann die Bedürftigenstiftung ihre Anlaufstelle sein.

Wer steht hinter der Stiftung?

Lieselotte Daniel-Birkenhauer, die mehr als 40 Jahre in der Gemeinde St. Theresia in Münster gelebt hat, errichtete die Stiftung. Im Jahr 2002 wurde sie als kirchliche Stiftung privaten Rechts durch den Regierungspräsidenten anerkannt. Der Stiftungsvorstand wird vom Kirchenvorstand der Pfarrei Liebfrauen-Überwasser, zu der die Gemeinde seit 2014 gehört, berufen.

Wer kann Anträge stellen?

Anträge auf Zuwendungen und Unterstützung können nur Institutionen stellen, die durch den unmittelbaren Kontakt zu den Bedürftigen deren Notlage beurteilen können. Dazu gehören die Kirchengemeinden, Sozialbüros, der Sozialdienst katholischer Frauen (SKF), das Familienhaus der Universität, die Kinderhäuser Arbeitslosen-Initiative KAI und andere kompetente Gesprächspartner.

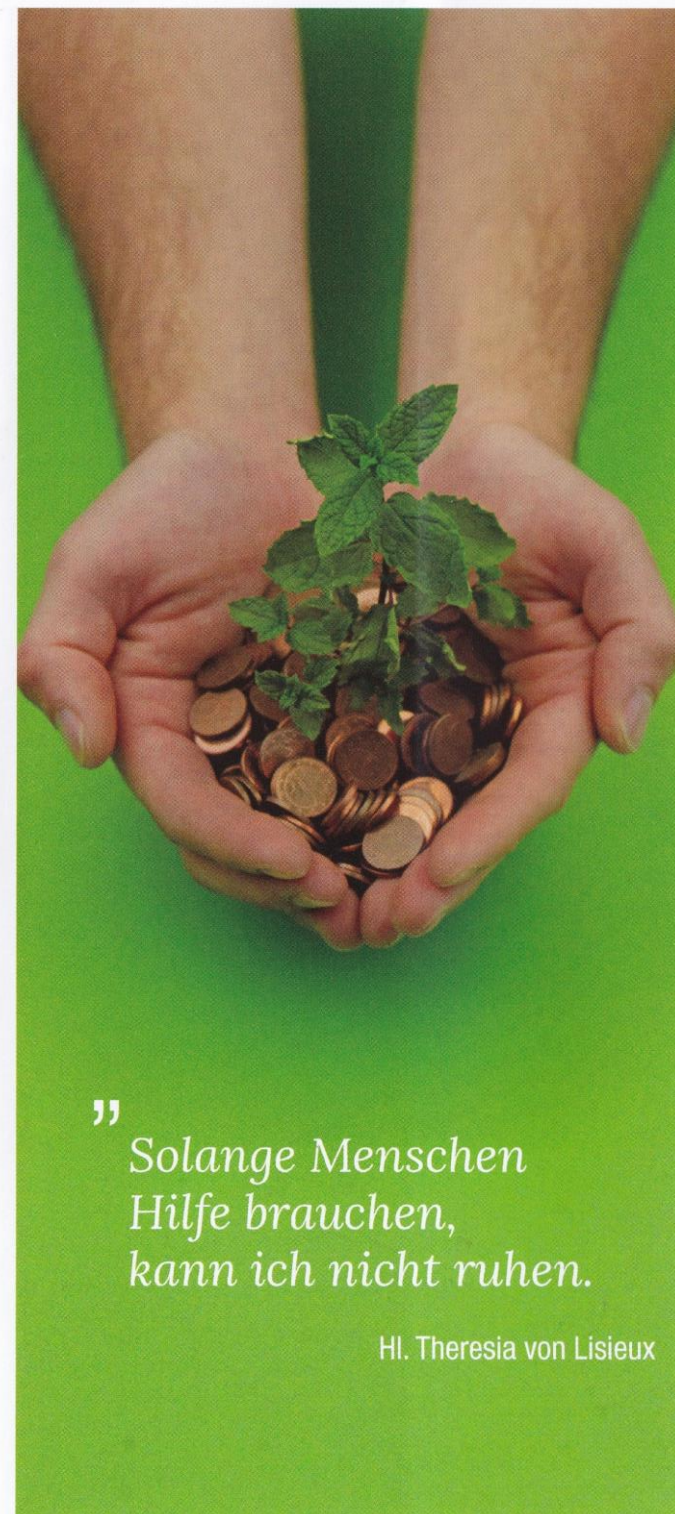
Wie wird geholfen?

Helfen kann die Stiftung vor allem aus den Erträgen des Stiftungsvermögens. Da diese rückläufig sind, werden Spenden etwa zu runden Geburtstagen oder zu Betriebsjubiläen oder großzügige Zuwendungen von anderer Stelle für die Arbeit der Stiftung immer bedeutsamer. Diese finanziellen Mittel fließen hilfsbedürftigen Menschen in Münster zu – ungeachtet ihrer Nationalität und Religionszugehörigkeit. Bis heute sind das insgesamt fast 300.000 Euro.

Kleine Hilfen, große Wirkung

So hat die Bedürftigenstiftung bisher beispielsweise geholfen ...

- Finanzierung eines täglichen **Betreuungsdienstes für einen Säugling**, der monatelang ohne Familienbesuche in einem Krankenhaus lag; so wurden schwere Hospitalismus-Schäden vermieden.
- **Kauf einer mundgesteuerten Computermaus**, um einem Querschnittsgelähmten in der Reha-Maßnahme Kontakte etwa zu seiner Familie daheim zu ermöglichen.
- **Anschaffung eines Laufbands**, damit ein Unfallopfer zuhause weiter an seiner Mobilität arbeiten konnte – die Krankenkasse hatte die Kostenübernahme abgelehnt.
- Finanzielle Unterstützung beim Lebensunterhalt für eine **alleinerziehende Studentin**.
- **Übernahme von Materialkosten für das Praktikum** eines Studenten der Zahnmedizin



„ Solange Menschen Hilfe brauchen, kann ich nicht ruhen.

Hl. Theresia von Lisieux